

Gisela Schaufuß für 900 Spiele geehrt

Eine nicht alltägliche Ehrung widerfuhr Gisela Schaufuß am Sonntag dem 19.2.2018. Nach ihrem Spiel ehrte der 1. Vorsitzender Hermann Bäurle sie für die stattliche Anzahl von 900 Spielen. In seiner Laudatio ließ er kurz den Werdegang der Jubilarin Revue passieren.

Geboren am 24.9.1934 tat sie 1960 dem Sportkegelclub Glück Auf Wasseraufingen bei. 1964 war Gisela, die erste Frau, die bei den Herren –noch mit langem Rock- in einem Freundschaftsspiel gegen den damaligen "Dieter Zieher Club Goldene 9 Eppelheim" aktiv mitspielte. 1965 als Glück auf Wasseraufingen die erste Damenmannschaft meldete – die zwei Jahre lang gegen die Herren antrat-, begann die steile Karriere von Gisela.

Mit ihrer Clubmannschaft von Glück Auf Wasseraufingen und der Mannschaft Kegler Vereinigung (KV) Aalen errang Gisela 14-mal den Landestitel und dreimal den Landespokal. Der Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft 1976 mit ihren Glück auf Damen, wie auch die Deutsche Vizemeisterschaft 1977 mit den Damen der KV Aalen, waren sicherlich die absoluten Highlights in ihrer langen sportlicher Karriere. Ganz so nebenbei sammelte sie noch unzählige Meisterschaften auf Bezirks- Kreis und Vereinsebene.

Solche Erfolge blieben nicht verborgen, sondern wurden mit insgesamt acht Länderspieleinsätzen wie auch mit Ehrungen belohnt. Neben dem Verdienstabzeichen in Gold wurde Gisela 1991 auch noch das Leistungsabzeichen in Gold verliehen.

Für die Jubilarin ist der Kegelsport ihr Lebenselixier. Ich bin krank, bin im Urlaub, hab keine Zeit, gehören nicht zu ihrem zum Vokabular wenn es ums Kegeln geht.

Ihr freundliches Wesen, ihre sportlichen Erfolge wie auch ihre ständige Bereitschaft hatten maßgeblichen Anteil daran, dass der Name Gisela Schaufuß nicht nur in Ihrem Verein, sondern weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt wurde.

Mit dem Wunsch auf Gesundheit und noch möglichst viele Spiele (1000) überreichte Sportwartin Sybille Röhm der Jubilarin Präsente zu ihrem Jubiläum.

In Ihren Dankesworten versprach die stolze Jubilarin schmunzelnd noch die 1000 Spiele voll zu machen.



v.l. Gisela Schaufuß, Sybille Röhm